



# maß:voll!

Wir stellen die **Lehrerarbeitszeit** auf's Podium.



GEW Sachsen-Anhalt  
Markgrafenstraße 6  
39114 Magdeburg

Fon: 0391 7355430  
Fax: 0391 7313405  
E-Mail: [info@gew-sachsenanhalt.net](mailto:info@gew-sachsenanhalt.net)  
Web: [gew-sachsenanhalt.net](http://gew-sachsenanhalt.net)

Tagung und Diskussion  
am 5. Mai 2018 in Magdeburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie viele Unterrichtsstunden müssen – oder können – Lehrkräfte in der Woche arbeiten? Wie viele Stunden arbeiten sie wirklich? Brauchen die Lehrkräfte Entlastung oder kann der Bildungsminister den Schulen noch mehr „effizienzsteigernde Maßnahmen“ zumuten? Es gibt nicht viele Themen, die so umstritten sind wie die Regelungen zur Arbeitszeit von Lehrkräften.

Die GEW macht sich für Erleichterungen in allen Schulformen stark. Der Flexi-Erlass muss geändert werden, um Zeiten des Projektunterrichtes als Mehrzeiten anzuerkennen. Wir brauchen mehr Zeit für Inklusion. Wenn mehr als 60 Minuten Aufsicht in der Woche notwendig sind, so muss ein Ausgleich gefunden werden. Fahrtzeiten werden in allen anderen Bereichen der Landesverwaltung als Arbeitszeit anerkannt, für Lehrkräfte nicht. Bei Lehrkräftemangel wird erwartet, dass Klassen zusammengelegt werden, anerkannt wird die zusätzliche Arbeit nicht. Die Anzahl der Mehrarbeitsstunden wächst, ein Ausgleich ist nicht in Sicht.

### **Deshalb lädt die GEW Sachsen-Anhalt zur Tagung**

**„Vormittags recht haben und nachmittags frei?  
– Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern neu regeln“**

**am Samstag, 5. Mai 2018, von 9.30 bis 15.30 Uhr, ins Ratswaage  
Hotel Magdeburg, Ratswaageplatz 1-4, ein.**

Um fundiert diskutieren zu können, wird Dr. Frank Mußmann (Georg-August-Universität Göttingen, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften) die Ergebnisse der Arbeitszeitstudien vorstellen, die von der GEW Niedersachsen in Auftrag gegeben wurden. Interessant ist hier vor allem eine Meta-Studie, die zahlreiche Studien der vergangenen Jahre über die Arbeitszeit von Lehrkräften zusammenfasst.

Natürlich reden wir auch über politische Lösungen – einschließlich der Minderung des Lehrkräftemangels – und wollen gemeinsam mit den zuständigen Ministerien und allen politisch Verantwortlichen überlegen, wie ein Konsens aussehen könnte, der den Interessen der Beschäftigten wie auch den Zielen der Landesregierung entspricht. Vorschläge dazu wird auch Laura Pooth einbringen, die als Landesvorsitzende der GEW Niedersachsen in einer Arbeitszeitkommission unseres Nachbarlandes sitzt.

### **Ablauf**

- 9.30 Uhr Begrüßung, Einführung ins Thema, Stimmen und Stimmungen in Sachsen-Anhalt (Eva Gerth, Vorsitzende der GEW Sachsen-Anhalt)
- 10.00 Uhr Vorstellen der Studien zur Arbeitszeit von Lehrkräften und zur Belastung von Lehrkräften sowie der Meta-Studie, die Arbeitszeituntersuchungen und deren Aussagen seit 1960 miteinander vergleicht; Nachfragen (Dr. Frank Mußmann, Georg-August-Universität Göttingen, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften)
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Diskussion mit Dr. Frank Mußmann, Laura Pooth (Vorsitzende GEW Niedersachsen) und Eva Gerth sowie mit Bildungs- und Finanzpolitikern zu Möglichkeiten der Konsensfindung und politischen Umsetzung der Aussagen der Studie in Sachsen-Anhalt
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 27. April 2018.**